

## Der FührungSpiegel

Tempo vs. Klarheit in deiner Führung

Beobachte deinen Führungsalltag – und frage dich ehrlich: Welche dieser Situationen erkenne ich bei mir?

- Ich treffe Entscheidungen, um Druck zu reduzieren – nicht weil echte Klarheit da ist
- In angespannten Situationen erhöhe ich automatisch das Tempo
- Ich habe Mühe, Entscheidungen bewusst „offen zu lassen“
- Mein Umfeld erwartet von mir schnelle Antworten – und ich erfülle diese Erwartung
- Ich verwechsel Aktivität mit Fortschritt
- Ich entscheide lieber „irgendwie“, als Unsicherheit auszuhalten
- Nach gewissen Entscheidungen spüre ich innerlich: Das war zu schnell

Reflexionsfrage:

Könnte ein Teil meiner Entscheidungen weniger mit Klarheit – und mehr mit Druckbewältigung zu tun haben?

## Entscheidungsqualität erkennen – typische Gegensätze

Viele Führungsentscheidungen entstehen nicht bewusst, sondern aus inneren Mustern.

Prüfe, wo du dich aktuell eher wiederfindest:

<i>Haltung A</i>	<i>Haltung B</i>
Entscheidung aus Klarheit	Entscheidung aus Druck
Bewusstes Abwarten	Sofortiges Reagieren
Ruhe trotz Unsicherheit	Aktionismus bei Unsicherheit
Fokus auf Tragfähigkeit	Fokus auf Geschwindigkeit
Innere Ausrichtung	Äussere Erwartungen
Vertrauen in den Prozess	Kontrolle durch Tempo

Reflexionsfrage:

Wo kippt mein Entscheidungsverhalten aktuell von Klarheit in Beschleunigung?

### Der 30-Sekunden-VerantwortungsCHECK

Bevor du entscheidest, stelle dir kurz drei Fragen:

- Habe ich wirklich genug Klarheit – oder nur genug Druck?
- Würde ich gleich entscheiden, wenn niemand auf eine schnelle Antwort warten würde?
- Entsteht meine Entscheidung aus innerer Ruhe – oder aus dem Bedürfnis, voranzukomme

Diese wenigen Sekunden verändern oft nicht die Geschwindigkeit – aber die Qualität deiner Führung.

### Praxisimpuls für die kommenden Wochen

Wähle bewusst eine Situation, in der du normalerweise schnell entscheiden würdest (z. B. Eskalation, Anfrage, dringende Abstimmung).

<p>Versuche stattdessen:</p> <p>die Entscheidung bewusst zu verzögern (klar kommuniziert)</p> <p>gezielt zusätzliche Perspektiven einzuholen</p> <p>bewusst wahrzunehmen, was in dir „zieht“, schneller zu sein</p>	<p>Beobachte danach:</p> <p>Verändert sich die Qualität der Entscheidung?</p> <p>Verändert sich dein innerer Zustand?</p> <p>Wie reagiert dein Umfeld auf Klarheit statt Tempo?</p>
---	---

### Abschlussgedanke

Nicht jede schnelle Entscheidung ist eine gute Entscheidung. Und nicht jede Verzögerung ist ein Risiko. Oder anders gefragt: Wenn du die Fähigkeit hast, schnell zu entscheiden – hast du auch die Reife, bewusst zu warten?

Himmlicher Vater

Du siehst den Druck, unter dem ich oft Entscheidungen treffe.

Lehre mich, nicht aus Eile zu handeln, sondern aus deiner Klarheit.

Schenke mir Ruhe, wo andere beschleunigen –  
und Weisheit, den richtigen Moment zu erkennen.

Führe du mein Denken, mein Timing und meine Entscheidungen.

Amen.